

Antrag

01.07.2023

Sicherheit für Radverkehr am Prinzregentenplatz erhöhen

Der BA13 fordert, die Verbindungsketten zwischen den Pollern, die in der Mühlbauerstr. stehen, von der Kreuzung Prinzregentenstraße zu entfernen. Außerdem sind die Poller und Ketten mit einer reflektierenden rot-weißen Markierung zu versehen.

Begründung:

Am Prinzregentenplatz ist im Einmündungsbereich der Mühlbauerstraße der Straßenrand mit Pollern abgegrenzt. Dort gibt es auch zwei Übergänge für den Fuß- und Radverkehr. In diesen Bereichen sind die Poller nicht mit Ketten verbunden. Da die Poller und die Ketten grau sind, sind diese bei Dunkelheit und/oder Regen sehr schlecht sichtbar, so dass eine erhebliche Unfallgefahr für Radfahrer*innen besteht. Es kann sehr schnell zu einer Kollision mit den Pollern oder den Ketten kommen, wenn man an der falschen Stelle versucht zu kreuzen oder abzubiegen.

Aktuell sind die Poller, an denen keine Kette hängt und an denen man mit dem Rad durchfahren kann, mit weißen Klebstreifen versehen, die jedoch nicht reflektieren und auch zum Teil abgefallen sind. Bei einigen Pollern sieht es so aus, als wäre hier ein weißes Klebeband von Bürger*innen selbst befestigt worden, um die Gefahr zu minimieren.

In der Vergangenheit wurde häufig der Denkmal-/Ensembleschutz als Begründung für die Beibehaltung des aktuellen Zustandes aufgeführt. Da das Unfallrisiko an dieser Stelle, vor allem bei schlechter Sicht, sehr groß ist sollte hier die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer*innen Vorrang vor dem Denkmalschutz (von Pollern!!!) haben.

Antragsteller*innen:

Andreas Voßeler, Gunda Krauss,
+ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

